Das Muster “global reden, national aufschieben” muss endlich durchbrochen werden

WCRE-Pressemitteilung, 10. November 2005

Pekinger Konferenz für Erneuerbare Energien: Das Muster “global reden, national aufschieben” muss endlich durchbrochen werden

“Das UN-System ist ungeeignet, den weiteren Ausbau Erneuerbarer Energien entschieden voranzutreiben”, so Hermann Scheer, General Chairman des Weltrats für Erneuerbare Energien (WCRE). Auf der Internationalen Konferenz über Erneuerbare Energien in Peking (“Beijing International Renewable Energy Conference”, BIREC 2005) wurde in zahlreichen Beiträgen praktisch belegt, dass es nicht nur möglich ist, den Anteil Erneuerbarer Energien weltweit rasch zu steigern. Belegt wurde auch, dass dies keine wirtschaftliche Last für die Volkswirtschaften wäre, sondern eine große neue ökonomische Chance. Erneuerbare Energien können gleichzeitig schneller und wirkungsvoller das Klima schützen als mit dem fossilen Emissionshandel auf der Grundlage des Kyoto-Protokolls.

Trotz dieser klar zu Tage liegenden Erkenntnisse haben sich jedoch die beteiligten 100 Regierungen nicht zu einer ambitionierten Strategie aufraffen können. Die Abschlusserklärung (“Beijing Declaration on Renewble Energy for Sustainable Development”) geht an keiner Stelle über frühere unverbindliche Erklärungen - wie die der Johannesburg-Konferenz 2002 oder die der “Renewables 2004” in Bonn - hinaus. Sie verweist stattdessen darauf, dass die UN-Kommisison für Nachhaltige Entwicklung (UN Commission on Sustainable Development, CSD) im Zeitraum 2006/2007 die Energieprobleme zum zentralen Beratungsgegenstand macht. Damit bleibt es bei dem ungeschriebenen Motto der UN-Konferenzen “Global reden, weltweit aufschieben”.

Mit dieser politischen Verfahrensweise tritt die UN jedoch weiter auf der Stelle und bleiben die Chancen Erneuerbarer Energien größtenteils ungenutzt. Über die tatsächlichen Widerstände wird nicht geredet, so dass sie auch nicht praktisch überwunden werden können.

Erfreulich ist, dass China mit einem Gesetz analog dem deutschen Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) eine dynamische Entwicklung zur Nutzung Erneuerbarer Energien einleiten wird.

Neue international angelegte Strategien müssen verfolgt werden. Die Weltversammlung für Erneuerbare Energien (World Renewable Energy Assembly, WREA), die der Weltrat für Erneuerbare Energien (WCRE) und EUROSOLAR vom 26. bis 30. November 2005 in Bonn durchführt, wird diese Strategien formulieren. Die Zeit unverbindlicher Absichtserklärungen ist vorbei. Die Welt hat in der Frage der Mobilisierung Erneuerbarer Energien keine Zeit mehr zu verlieren.